



# Aus der Hundekurve

Ausgabe 3/2007

Donnerstag, 01. Februar 2007

## **Das Sommermärchen ist vorbei – das Wintermärchen ist fast genauso schön...**

Warum soll man es als Hockey- und Tennisspieler nicht zugeben – die Handball-WM ist ein Traum! Klar – der Sommer 2006 und die Fußball-WM ist nicht zu toppen und auch die Hockey-WM war ja super, aber die Handball-WM....., die in einem entscheidenden Punkt alle anderen WMs übertrifft: die Mannschaft. Die Junx sind einfach Spitze – ohne Starallüren und können auch ohne Stottern und ohne BlaBla vernünftiges von sich geben und versuchen auch nicht, zwanghaft witzig zu sein. Top dabei Christian Schwartzer – vor über zwei Jahren zurückgetreten und eigentlich ZDF-Kommentator. Wie der eine Mannschaft mit 37 Jahren noch puschen kann – unglaublich. Seine Ansprache bei der Auszeit eine Minute vor Schluss im Spiel gegen Spanien an die Mannschaft – ganz große Klasse. Oder Hennig Fritz – nur 3. Torwart in Kiel und trotzdem hält der Bundestrainer an seiner Nr. 1 fest. Man muss eben nicht immer den Torwart wechseln, nur wenn der zeitweise mal schwächelt. Kontrolle ist gut; Vertrauen ist besser.

Womit wir bei demjenigen wären, der alle anderen überstrahlt: Heiner Brandt. Was der schon vor der WM auf allen Kanälen an Vorarbeit und Werbung geleistet hat – eigentlich unmenschlich. Und auch er – ohne Starallüren und das übliche dumme Zeug vieler anderer Trainer. Dankenswerterweise erzählt er uns auch nicht ständig etwas über Psychologen und neue Trainingsmethoden und einen aufgeblähten Trainer- und Betreuerstab und schlechte Vorbereitung und die egoistischen Vereine. Und ist bei ihm das große Jammern über die vielen Verletzten ausgebrochen?? Dem kann man einfach immer wieder zuhören. Hoffentlich bleibt er uns auch nach der WM erhalten und wechselt nicht zur TSG Hoffenheim..... Äh, obwohl, kann sich jemand Heiner dort vorstellen??

Falls es morgen tatsächlich klappt, dann sind wir Sonntag alle im Club!!!

Apropos: überhaupt ist am Wochenende im Club jede Menge los. Samstag Saisonabschluss nach dem letzten Spiel der 1. Herren. Nach dem Spiel auch Verlosung für die Jugendlichen. Und dann wird der Abschied von Heide gefeiert. Am Sonntag geht's gleich weiter: 14.00 Uhr 1. Damen und 16.00 Uhr 2. Herren. Um 15.45 Uhr besprechen die Damen die kommende Feldsaison. Und Sonntagnacht dann Super Bowl.

Kay

## Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

### 1. Herren RWK - BTHV 10:3

Es kam am vorletzten Spieltag der 2. Bundesliga leider so wie von einigen in der Mannschaft befürchtet. Eigentlich hatten wir uns viel vorgenommen. Wir wollten auch in der Rückrunde einen der drei „Großen“ vor uns platzierten Mannschaften schlagen, wollten Rot-Weiß Köln in eigener Halle endgültig aus dem Meisterschaftsrennen nehmen.

Doch wer befürchtet hatte, dass die 1.Herren nach dem am letzten Wochenende eingefahrenen Klassenerhalt im Kopf einen Gang zurückschalten würde, lag leider richtig. Böse Zungen würden behaupten: Immerhin in guter alter BTHV Manier die Auswärtstour durch die Hallen der 2. Bundesliga für diese Saison beendet. Ohne das nötige Engagement und körperliche Frische gelang es uns leider zu keiner Zeit ins Spiel zu finden. In einem Spiel, das über die gesamten sechzig Minuten eher dahinplätscherte, reichte dem Tabellendritten, der nicht viel besser spielte als wir, an diesem Tag das Allernötigste, um uns zwischenzeitlich mit 3:0, 6:3 und letztendlich mit 10:3 jederzeit auf Distanz zu halten.

Negativ wirkte sich in der entscheidenden Phase aus, dass zwar beide Mannschaften keine Ambitionen zeigten großartiges Kombinationshockey zu zeigen, der Gegner es aber im Gegensatz zu uns schaffte das Tor ab und zu zu treffen. So war das Spiel geprägt durch zahlreiche Fehler auf beiden Seiten, wobei sich die der Kölner als weniger gravierend herausstellen sollten, sodass der Sieg am Ende in Ordnung ging, zumal wir von unseren drei Kurzen Ecken keine verwandeln konnten. Da fehlt uns momentan eben auch Bas, der hier die größte Routine besitzt.

Da wir an dieser Stelle allerdings auch immer versuchen vorausschauend das Positive zu sehen, hier also der Ausblick aufs nächste Wochenende mit Saisonabschluss und vor allem: Heimspiel! Wir waren uns nach dem Spiel schnell einig, dass dieser Auftritt für einen vorgezogenen Bundesligaabschlusses nicht gerade optimal war und haben uns fest vorgenommen euch am nächsten Samstag im Heimspiel gegen ETUF Essen eine bundesligareife 1. Herren zu präsentieren, was auch schon im gestrigen Training deutlich zu spüren war.

Deshalb hoffen wir alle auf ein erneutes zahlreiches Erscheinen zum Saisonabschluss. Für genug Brisanz ist gesorgt, von unserer Seite aus oben genannten Gründen und abgesehen davon können wir noch das Zünglein an der Waage spielen, denn für den Gegner geht es im Abstiegskampf im Tabellenkeller, aus dem wir seit vorletztem Wochenende raus sind, noch um alles.

Es spielten: Lars im Tor; Abwehr: Öle, Capitano Noah, Flo Adonis; Mitte: Didi Hamann, Andi B.; Sturm: Flo - nach Friseurtermin nicht mehr v. Buyten- P., Dave, Sele, Victoir - ey ey komm wir gehn nach vorne - v.K.

Tore: Sele, Victoir, Flo P.

**1. Damen**  
**BTHV – DHC**  
**2:5**

What could be more unpleasant than a Sunday morning match in DHC's freezing indoor facility? Perhaps a Sunday evening fixture in Aachen? (We'll have to compare notes with the 3. Damen!)

Despite the well-known drawbacks, Zoe, Ali, Dani, Lily, Julia, Leo, Ina, Carol, Nina and Maxi travelled to Düsseldorf, determined to try to reverse the 5-6 result against DHC in Bonn earlier in the season.

The match began extremely well for BTHV; Leo scored within the first minute. This rocked the DHC defense initially, but they quickly found their rhythm. There were chances on both sides, and the half ended 3-1, a score which doesn't truly reflect the number of chances BTHV had. In the second half DHC quickly increased their lead to 4-1. Although Dani gave BTHV a glimmer of hope by scoring from a penalty corner, we were unable to exert enough pressure on DHC to draw level. In fact DHC found the net once more and held on to their 5-2 lead until the end of the match.

*Carol*

**2. Herren**  
**Bonner THV – RW Köln**  
**11:10**

Nach dem Auswärtsspiel bei SW Bonn hatten wir gegen Köln endlich mal wieder Heimvorteil... Für beide Mannschaften ging es in der Tabelle um nicht mehr und nicht weniger als das Prestige, da man weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg mehr etwas zu tun hatte. Nach der bitteren Hinspielniederlage waren wir natürlich heiß auf Revanche und gerade gegen unsere lieben Freunde aus Köln gewinnt man doch gerne, erst Recht in eigener Halle. Kurz vor Beginn dann erst einmal eine Hiobsbotschaft: Paddy würde verletzungsbedingt passen müssen. Das bedeutete für Jens, Bene und Mixer zu zeigen, dass sie die Lücke in der Defensive füllen können. Bis zum Anpfiff war die Halle gut gefüllt, an Unterstützung sollte es in der Folge nicht mangeln. Wir begannen druckvoll und gingen durch ein schönes Tor von „Uwe“ früh in Führung. Doch die Kölner konterten mit einem Doppelschlag. Dank der Tore von Uwe und Alex, denen zwei weitere Tore der Gäste folgten, blieben wir bis zur Halbzeit dran: 3:4 hieß es auf der Anzeigetafel, die sich einmal mehr durch technische Defekte auszeichnete. Nachdem Nicki uns in der Pause noch mal motiviert hatte, entwickelte sich in der Folge ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften spielten schnell nach vorne, offenbarten in der Abwehr aber doch teils haarsträubende Fehler. 10 Minuten vor Schluss schienen wir die Sache dann besser in den Griff zu bekommen. Durch einige phänomenale Konter und die Tore von Uwe, der in Halbzeit 2 gleich noch 3 Buden nachlegte, sowie Tobi, Toschi und Alex gingen wir 9:7 in Führung. Aber die Kölner gaben noch nicht auf und spielten uns 5 Minuten lang schwindelig. Plötzlich hieß es 9:10 auf der Anzeigetafel, die sich daraufhin geschockt eine erneute Auszeit gönnte. Doch wir kamen noch mal zurück. Uwe glich aus und dann 2 Minuten vor Schluss eine kurze Ecke für uns. Rüdiger, der netterweise als Schiedsrichter eingesprungen war, hatte das Fußballspiel im Kölner Kreis zu Recht mit der Ecke bestraft. Was dann folgte war eine schöne Ablage auf Jens, der den Ball zum letztlich verdienten 11:10 ins Netz beförderte.

Jetzt sind es in der Tabelle wieder 2 Punkte Vorsprung auf SW Bonn, sogar drei auf Köln. Das kann sich sehen lassen.

*Moritz Paar*

**2. Damen**  
**BTHV 2 - Leverkusen 2**  
**2:2 (1:1)**

**Moralischer Sieg**

Sahen wir bei der Begrüßung nicht aus wie eine Handvoll Gallierinnen aus einem kleinen, unbeugsamen Dorf, die gegen eine ganze Legion Leverkusenerinnen angetreten waren? Durch das Fehlen von Marion und Hanna (und vieler anderer) mussten wir uns von unserem Coach einen Zaubertrank... äh... eine Zaubertaktik verabreichen lassen, mit der wir das Spiel „David gegen Goliath“ über die Bühne bringen wollten... und die nebenbei auch leider einschläfernde Wirkung auf die Zuschauer zeigte. Sorry, sorry, sorry, aber es ging nicht anders.

Leverkusen ging mit 1:0 in Führung, bekam schnell die Antwort von Peach, wahrscheinlich war es wieder die Rückhand. Tanja K. schoss zwar ein lupenreines Eckentor und hätte damit zum 2:1 erhöhen können, doch wollte der Schiri von RWK es anders gesehen haben. Er war der Meinung, ein Tor zählt nicht, wenn der Torpfosten verschoben ist. Also gingen wir mit einem Remis in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich nach altbekanntem Muster: Spannung auch ohne Tore. Lange lieferten wir uns eine Defensivschlacht mit erfolglosen Ausbruchversuchen, und offensiv wurde die Partie erst wieder, als es Leverkusen schaffte, das 2:1 zu schießen. Jetzt mussten wir alles auf eine Karte setzen und die letzten Reserven mobilisieren. In einem furiosen Pressing raubte Peach der gegnerischen Verteidigerin im Kreis den Ball, spielte sie schwindelig und schob dann den Ball zur frei stehenden Nici, die ihn dann ins Tor schlenzte, 2 Minuten vor Spielende.

Mit dem Ergebnis lagen wir am Sonntag voll im Trend: Alle drei Begegnungen unserer Gruppe an diesem Tag endeten 2:2.

Mit von der Partie waren: Birthe, Caro, Tanja, Tanja, Claudia, Nici, Britta, Peach

**3. Damen**  
**Aachen I – BTHV III**  
**7:0**

**Night-Session mit blutigem Finale...**

Mal wieder war der Spielverlauf eigentlich nicht so klar, wie es das Ergebnis vermuten lässt... Zwar waren wir – trotz der langen Anfahrt und späten Stunde (Anpfiff war am Sonntag um 18:30 Uhr) – diesmal von Anfang an hellwach, hielten gut gegen, kämpften und spielten uns einige Chancen raus. Trotzdem gingen wir mal wieder mit einem Rückstand von 0:2 in die Halbzeit.

Trotz schwindender Kräfte – zum Kader gehörten zwei gesundheitlich angeschlagene und leider nur zwei Auswechselspielerinnen – holten wir einige Ecken und sogar einen Siebenmeter raus. Aber alle Chancen, den Rückstand zu verkürzen, blieben ungenutzt... Das Spiel wurde dann leider trotz des klaren Spielstands immer härter und unfairer (Zitat Stevie: „Ich hätte in dem Spiel eine rote und fünf gelbe Karten gezeigt!“). Zum krönenden Abschluss bekam Miri dann noch kurz vor Spielende bei einer Eckenabwehr den Ball ins Gesicht und musste mit zwei Stichen an der Unterlippe genäht werden.

*Fortsetzung S. 5*

*Fortsetzung 3. Damen*

Also: Ein rundum gelungener Sonntagabend (und den Tatort haben wir auch verpasst!)...

Gespielt haben: Eva, Jule, Julia K., Miri, Meli, Helene, Kathy und Charly

Player of the Match: Helene war überall!

Heldin der Arbeit: Miri (Gute Besserung!)

Coach: i.V. Stevie

<p style="text-align: center;"><b>Knaben B 1 in Rheydt</b> <b>3:2 und 9:1</b></p>
---

Spieler: Constantin Deichmann, Malte Dreyer, Ben Gruber, Ben Hänel, Maxime Koch, Lennard Kühnemund, Felix von Schnakenburg, Alexander Steinmüller, Cornelius Tietze.

Der 5. Spieltag für die Knaben B1 lockte uns wieder nach Rheydt-Rheindahlen zum guten Buffet. Im ersten Spiel war die Mannschaft komplett und erkämpfte sich nach vielen verpassten Torchancen last but not least ein **3:2** gegen ETG Wuppertal.

Torschützen waren Maxime Koch mit zwei Toren und aus der Verteidigung Felix v. Schnakenburg.

Das 2. Spiel bestritten die Jungens ohne Alex Steinmüller (Schulverpflichtung) und fuhren ein sicheres **9:1** gegen THC Oberhausen ein.

Torschützen: Maxime Koch 5, Ben Hänel 2, Lennard Kühnemund 1 und Cornelius Tietze 1.

Wir hatten diesmal nur 2 Spiele und erwarten gespannt den letzten Spieltag in zwei Wochen in Neuss, wo sich entscheiden wird, ob RW Köln, Kahlenberg oder wir den Aufstieg verpassen. Vom Torverhältnis her darf uns das eigentlich nicht passieren...trotzdem ist bitte ganz festes Damendrücken angesagt!!!!

*Gisela v Schnakenburg*

<p style="text-align: center;"><b>Knaben B2-95 in Meckenheim:</b> <b>3:0, 5:0 und 1:0</b></p>
---

**1. Spiel: BTHV – Hürth 3:0 (1:0)**

Da schon vor diesem Spieltag klar war, dass man keinen der ersten beiden Plätze mehr erreichen konnte, wollte sich die Mannschaft wenigstens ordentlich aus dem WHV-Pokal verabschieden. Da kam Hürth als Tabellen-Zweiter gerade recht.

Hinten wurde der Laden dicht gemacht und nach vorne mächtig viel Druck gemacht. Hürth kam gerade zweimal in unseren Schusskreis und konnte sich beim eigenen Torwart bedanken, dass das Ergebnis erst in der zweiten Halbzeit etwas mehr dem Spielverlauf entsprach.

Torschützen: Luka, Diego, Caspar

*Fortsetzung S. 6*

## 2. Spiel: BTHV – Bergisch Gladbach 5:0 (3:0)

Nach zwei Spielen Pause waren die Akkus wieder aufgeladen. Wie im ersten Spiel gab es Einbahnstraßen-Hockey in Richtung gegnerisches Tor. Diesmal konnte die spielerische Überlegenheit auch in Tore umgesetzt werden.

Torschützen: Diego, Leopold, Caspar (3)

## 3. Spiel: BTHV – Meckenheim 1:0 (0:0)

Zum Schluss das Spiel um den dritten Platz der Gruppe. Meckenheim hatte schon im Spiel gegen den Tabellenführer MSC (1:1) gezeigt, dass sie nicht so leicht zu schlagen sind. So war das Spiel auch hart umkämpft und der Ausgang bis zur letzten Sekunde völlig offen. Mario hatte uns Mitte der zweiten Halbzeit mit einem „knallharten“ Schuss in Führung gebracht (Ball nicht richtig getroffen, am Unterarm des Torwarts hängen geblieben und in Zeitlupe über die Linie gerollt).

In der Folgezeit mussten mehrere Ecken mit vollem körperlichem Einsatz abgewehrt werden. Lukas hielt die letzte Ecke in der Nachspielzeit mit einer Glanzparade und sicherte damit den Sieg, bzw. sein drittes „zu-Null“ des Tages.

Torschütze: Mario

Vielen Dank nochmals an Jakob Pohlmann, der kurzfristig als Trainer mitfuhr. Mit seiner Spieltag-Bilanz von 9:0 Punkten und 9:0 Toren hat er die Messlatte für alle weiteren Trainer ziemlich hoch gehalten.

Es spielten: Lukas Gutmann (TW), Thorsten Reiff, Luka Thies, Leopold Querner, Mario Fluck, Diego Reindel, Caspar Schwarz-Schilling, Kai Grandpierre, David Zigeliski

<b>Knaben D 2 in Bergisch Gladbach 3:0 und 4:0</b>
--

Am Sonntag, dem 28.1. haben wir in Bergisch Gladbach gespielt. Mit dabei waren Ricci, Johannes, Valentin, Konstantin, Jonas G., Philipp S. und ich.

Unser erstes Spiel - gegen die Gastgeber - haben wir mit **3:0** gewonnen; die Tore haben geschossen: Konstantin, Valentin und Ricci. Ricci hätte fast ein Tor bei einem Penalty geschossen, aber er hat den Schläger gekantet, deshalb hat das Tor nicht gegolten. Johannes war im Tor, hatte aber nicht viel zu tun. Ich hätte fast ein Tor geschossen, aber leider habe ich nur den rechten Pfosten getroffen.

Das zweite Spiel haben wir gegen Rot-Weiß-Köln gespielt und **4:0** gewonnen. Jonas musste leider weg, deshalb haben wir anderen durchgespielt. Ich war im Tor und habe da einen Penalty gehalten. Ich war ganz nervös, ob ich den Ball halten werde. Der Spieler ist aber zu lahm gelaufen und ich war zwei Meter vor dem Schusskreisrand; er hat versucht, ins linke Eck zu schießen, aber ich habe mich dorthin geschmissen. Das war toll, dass ich den Ball gehalten habe, und ich habe total damit angegeben!

Die Tore haben geschossen: Valentin (3!) und Ricci.

Zwischen unseren Spielen habe ich einer Hürther Mannschaft als Torwart ausgeholfen, weil ich die Ausrüstung schon anhatte. Leider habe ich einen Ball rein gelassen.

Das Turnier hat mir Spaß gemacht!

Viele Grüße  
Frederick Siklossy

**Knaben D 3 in Aachen**  
**0:0, 1:1 und 1:4**

**Revanche!**

Jan-Wellen, Claudius, Andreas, Clemens, Tilman und Noah- mit der tollen Unterstützung von Christian Ridder als Trainer- haben in Aachen den BTHV Ruf gerettet.

Vor Weihnachten in Aachen hat die D3 (wegen der starken Gruppe und der unbekanntenen neuen Penaltyregel) nicht gut abgeschnitten. Aber dieses Mal in Aachen haben die Jungs (ohne Ersatzspieler!) 0:0, 1:1 und 1:4 gespielt. Andreas Schwaab hat beide Tore gemacht. Eine Torvorlage von Noah Stapper war dabei. Und Clemens Roettgen hat viele Penaltys gehalten.

Jennifer Stapper

**WJA in Raffelberg**  
**2:8, 0:2 und 1:1**

**WJA die Vorletzte...**

Zum vorletzten Spieltag unserer WJA-Zeit führen wir zu unserem Lieblingsclub Raffelberg. Und dann noch zu einer Deutschen Zwischenrunde!!! Traditionell wurde erst einmal auf das Clubemblem vor der Halle gestampft - gehört mittlerweile einfach dazu :-)

Als die ersten Sekunden gegen eine starke Neusser Mannschaft angingen, waren wir noch nicht wach, geschweige denn in DM-Stimmung, so dass es schnell 0:1 stand. Neuss hatte gegen unser Halbfeld keinerlei Probleme und machte kurzen Prozess gegen uns. Das Spiel endete verdient **2:8**, denn unsere Gegnerinnen spielten gut sortiert und nutzten ihre Chancen. Dank der spontan eingesprungenen Lisa als TW der WJB verloren wir nicht höher!

Nach einem Spiel Pause spielten wir **0:2** gegen Raffelberg. Eine deutliche Steigerung, auch wenn wir in Sachen Chancenverwertung noch eine 6 verdient hätten. Raffelberg war spielerisch nicht viel besser, doch wir waren viel zu unsicher und ängstlich. Jetzt hatten wir 3 Spiele Pause - genug Zeit für Quarkbällchen, Julias Baumkuchen und Schokocroissants.

Gegen den alten Rivalen BWK wollten wir auf alle Fälle zeigen, was wir können, alles andere wäre wirklich bitter. Doch um 19.00 Uhr hieß das Spiel eher Not gegen Elend als BWK vs. BTHV. Beide Teams waren unmotiviert, so dass wir uns **1:1** trennten.

Abschließend waren die Ergebnisse sicher zu erwarten, denn ohne Mannschaftstraining... Dennoch ist es traurig, die tollste WJA Zeit so enden zu lassen.

Es spielten: Lisa, Lilly, Mille, Lilly, Julia, Helene, Linda, Nina, Vanessa und Leonie

**Mädchen D in Bonn**  
**1:7 und 2:2**

Spiel gegen Leverkusen: **1:7** leider verloren, Spiel gegen RW Köln **2:2** in letzter Sekunde hat Köln noch den Ausgleichstreffer geschossen!

Die Stimmung in der Halle war sehr gut und Dank familiärer Unterstützung älterer Hockeykinder aus dem BTHV war es uns auch möglich, die Uhr vernünftig zu bedienen. Das Büffet war ein großer Erfolg, einige Eltern haben aufgrund der großen Nachfrage sogar ihren Wochenendvorrat geopfert - manche Mannschaften scheinen vor allem wegen des „guten Frühstücks“ zum Turnier zu kommen.

Bedauerlich war der Zustand der Toilette in der Herrenumkleide - sie war - um es nett zu beschreiben - unbenutzbar. An dieser Stelle appellieren wir an alle Benutzer der Umkleiden: hinterlasst die Toiletten so, wie Ihr sie selber vorfinden möchtet!

Nicht eingegangen  
sind die Berichte der

*MJB*  
*Knaben B 3*  
*Mädchen A*

Wir steigern uns!!

## Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Die **1. Tennisdamen** sind durch einen 6:3 Sieg über Dormagen in die Oberliga aufgestiegen.

Der **Kessenicher Karnevalszug** mit BTHV-Teilnahme findet jetzt doch am Samstag, 10.2., statt. Treffen wie immer Eduard Otto Str. ca. 14.00 Uhr.

Sieger des letzten **DOKO Turnier** war Pit Wedemeyer. Norbert Veith wurde 3.

Die Vorbereitungen für das **Karnevalsturnier** laufen. Vom BTHV nimmt eine Herrenmannschaft teil (Captain ist Toschi, der sich von Damascus aus um das Team kümmert); bei den Damen nehmen 2 Teams teil – BTHV (Captain Ali) und Kaypiranhas (Nicki T.). Darüber hinaus spielen ka diverse Damen noch in anderen Mannschaften, Tanja beim Laktatexpress (suchen noch 2 Spielerinnen) und Dani B. bei den Deckschrubbers von Klipper.

Einen interessanten Vergleich gibt es nächsten Donnerstag (8.2.). Da spielen **die 1. Damen gegen die 4. Herren** – 20.30 Uhr.

**Fotos** vom letzten Wochenende sind online.

Wir sammeln für das **Flutlicht**, damit der ganze Platz ausgestrahlt wird und wir strahlen.... Sensationell die 1. Spende: Alex Horn, 3. Herren, hat EURO 2000.- gespendet. Insgesamt liegen bereits Zusagen von EURO 4000.- vor – wir brauchen ca. EURO 10000.

## Ausblick auf das kommende Wochenende

### Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
<b>1. Herren</b>	Sa, 03.02.07	ETUF Essen	17:00 Uhr	BTHV
<b>2. Herren</b>	So, 04.02.07	DSD Düsseldorf	16:00 Uhr	BTHV
<b>3. Herren</b>	So, 04.02.07	SG Düren	11:00 Uhr	SG Düren
<b>1. Damen</b>	So, 04.02.07	Gladbacher HTC	14:00 Uhr	BTHV
<b>2. Damen</b>	So, 04.02.07	BW Köln	13:00 Uhr	BWK
<b>3. Damen</b>	So, 04.02.07	Bergisch Gladbach	17:00 Uhr	Berg. Gladbach
<b>MJA</b>	So, 04.02.07	M. Gladbach	14:00 Uhr	M. Gladbach
<b>Knaben A 1</b>	So, 04.02.07	E. Dortmund	10:00 Uhr	Dortmund
<b>Knaben C 1</b>	Sa, 03.02.07	RTHC Leverkusen	10:30 Uhr	Leverkusen
<b>Knaben C 2</b>	So, 04.02.07	Pulheim	14:30 Uhr	Pulheim
<b>WJA</b>	Sa, 03.02.07	BW Köln	14:50 Uhr	BWK
<b>WJB</b>	So, 04.02.07	DSC 99	13:30 Uhr	DSC
<b>WJB 2</b>	So, 04.02.07	RTHC Leverkusen	10:00 Uhr	Leverkusen
<b>Mädchen A</b>	So, 04.02.07	ETUF Essen	12:30 Uhr	ETUF
<b>Mädchen C 1</b>	So, 04.02.07	BTHV	10:00 Uhr	BTHV
<b>E-Bereich</b>	So, 04.02.07	SW Köln	10:00 Uhr	SW Köln

**Impressum:**  
Bonner Tennis- und Hockeyverein  
Christian-Miesen-Str. 1  
53129 Bonn

**Tel.: 0228-238529**  
**Fax: 0228-232804**  
**E-Mail: bonnerthv@t-online.de**  
**www.bthv.de**